



Mitteilungsblatt Nr. 0 vom März 2001 Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

In eigener Sache

Liebe Mitglieder

Dies ist eine **Probenummer für ein künftiges Mitteilungsblatt.**

Der Vorstand gedenkt, es vier Mal im Jahr zu verschicken, und zwar je ein Mal mit den Einladungen für die Haupt- und Herbstversammlung und zwei Mal zwischen durch. Für die Redaktionsarbeit zur Verfügung gestellt haben sich:

- Vom Vorstand: August G. Müller
- Aus den Reihen der Mitglieder: Ursulina Parli (Mitarbeiterin Staatsarchiv)

Beiträge anderer Mitglieder werden dankend entgegen genommen.

Ziel dieses Mitteilungsblattes ist es, die Mitglieder über die laufenden Vereinsgeschäfte zu informieren sowie eine Plattform für "Hilfeschreie" bei der Ahnenforschung zu schaffen.

"Nützliche Hinweise für die Familienforschung"

Sie haben nun die bereinigte Ausgabe 2001 erhalten. Das soll weder für die Redaktion, die freundlicherweise neu

Herr Max Kunz, Fläsch

übernommen hat, noch für die Mitglieder ein Grund sein sich zurück zu lehnen. Helfen Sie mit, sie zu ergänzen und zu pflegen. Sie haben nämlich ihre "Nützlichkeit" bereits unter Beweis gestellt. Von Seiten des SGFF wurde uns nach einer praktischen Anwendung bereits folgendes attestiert: "Die Liste der 'bearbeiteten Geschlechter' alphabetisch geordnet ist hilfreich – und nachahmenswert."

An dieser Stelle teilt Ihnen das Staatsarchiv in Absprache mit der Pro Grigioni Italiano folgendes mit:

Für die Gemeinden Poschiavo und Brusio, also für das ganze Tal, existiert eine D-Base Datenbank. Diese wurde von Herrn Achille Zanetti bereits vor einigen Jahren erstellt und enthält sämtliche Familiennamen, welche in den vorhandenen Kirchenbüchern des Puschlavs (ca. 1600-1876) vorkommen. Unter Angabe der Gemeinde, des betreffenden Familienamens und der Konfession können gegen eine Grundgebühr von Fr. 20.- plus Fr. 2.- pro Kopie Auszüge bestellt werden bei: PGI, Herr Livio Mengotti, Via Principale 455, 7741 San Carlo. (☎ 081/834 69 90).

Dieser Tipp wird bei der nächsten Aktualisierung in "Nützliche Hinweise für Familienforscher" nachgetragen.

Ahnensuche

Beim Vorstand sind zur Zeit keine neuen Anfragen für Ahnensuche hängig. Alles erledigt!

Veranstaltungshinweise

- Die Jahresversammlung der "**Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung**" (SGFF) findet am 7. April 2001 in Zofingen AG statt. Nähere Einzelheiten sind dem Mitteilungsblatt der SGFF zu entnehmen, das deren Mitglieder Ende Februar erhalten werden. Auch Sie können die Mitgliedschaft erwerben. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Vorstand.
- Die "Vereinigung für Familienkunde St. Gallen und Appenzell" führt am 28. April 2001 dieses Jahres eine Veranstaltung zum Thema
"Familienforschung auf dem Internet mit praktischen Demonstrationen"
durch. Interessierte melden sich bitte bei unserer Vizepräsidentin, Frau Clara Capaul.

Mitteilungen des Vorstandes

- Herr Anton Brazerol, Domat/Ems hat uns seinen Austritt als Mitglied aus gesundheitlichen Gründen mitgeteilt. Wir bedauern dies, war er doch ein kompetenter Ansprechpartner für die Geschlechter seiner Heimatgemeinde Schmitten.
- Ein Vertrag mit dem Staatsarchiv zwecks Archivierung unserer Forschungsarbeiten ist in Vorbereitung.
- Unser Mitglied Jürg Mutzner hat im Maienfelder Neujahrsblatt 2001 einen sehr interessanten Bericht über Maienfelder Familiennamen veröffentlicht. Wir danken ihm und werden das uns überlassene Exemplar in unser künftiges Archiv aufnehmen.

Und zum Schluss noch dies:

"Ahnensuche ist für den nur Nullen, der als Null zu ihnen tritt
Steh als Zahl¹⁾ an ihrer Spitze und die Nullen zählen mit".

Wolfgang Müller, Epigramme

- 1) Empfiehlt sich wohl deshalb eine Nummerierung nach Kekulé²⁾
- 2) Von August Kekulé († 1896) stammt die heute übliche Ahnenbezifferung mit 1 als Proband³⁾
- 3) Proband ist die jüngste Person auf einer Ahnentafel⁴⁾
- 4) Diesen Begriff sollten Sie nun wirklich kennen, sonst ist Ihnen nicht zu helfen!

